

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

## Költschen (poln. Kołczyn) = *Besitz*

Költschen (Koltzyn, Koltschin, Colaz, Colcino, Kollezen) ist heute ein Ortsteil der Landgemeinde Krzeszyce (deutsch: Kriescht) in Polen. Der Ort liegt ca. 40 Kilometer von Großdorf (=Wielowieś).

Die erste schriftliche Erwähnung von Költschen (Colcino) als Besitz des Templerordens stammt aus der päpstlichen Besitzbestätigung des Jahres 1247. Mit dieser Schenkung erhielten die Komtureien [Großdorf](#) und [Zielenzig](#) den Zugang zum Wasserweg Warthe-Oder.

1251 wird Költschen in der Urkunde Bischof Boguphals von Posen noch einmal als Besitz des Ordens erwähnt.

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Ledebur**; Leopold von: „Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des Preußischen Staates“ 16. Band Berlin / Posen und Bromberg 1835, S. 309.
- **Nießen**; Paul von: „Geschichte der Neumark im Zeitalter ihrer Entstehung und Besiedlung ( Von den ältesten Zeiten bis zum Aussterben der Askanier )“ Auszüge aus: „Geschichte der Neumark in Einzeldarstellungen“ – Schriften des Vereins für Geschichte der Neumark 1905 Seite 11
- [www.powiatsulecinski.pl](http://www.powiatsulecinski.pl)
- **Wohlbrück**; Siegmund Wilhelm: „Geschichte des ehemaligen Bistums Lebus und des Landes dieses Namens“ 1. Teil Berlin 1829, S. 38.

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 24. 1. 2011, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp